

# Besoldungsverordnung für die gerichtlichen Organe

Änderung vom ...

---

*Der Kantonsrat von Appenzell Ausserrhoden,  
beschliesst:*

## I.

Der Erlass «Besoldungsverordnung für die gerichtlichen Organe (bGS [145.12](#)) vom 13. September 2010 (Stand 1. Januar 2020)» wird wie folgt geändert:

**Art. 3 Abs. 1** (geändert), **Abs. 1<sup>bis</sup>** (geändert), **Abs. 2** (geändert), **Abs. 3** (neu)

<sup>1</sup> Dem Vermittler oder der Vermittlerin wird eine jährliche Grundentschädigung für eine bestimmte Anzahl Vermittlungen ausgerichtet. Für jede weitere Vermittlung wird eine Fallpauschale von Fr. 250.– ausgerichtet.

<sup>1bis</sup> Die jährliche Grundentschädigung beträgt je nach Kreis:

- |    |  |               |
|----|--|---------------|
| a) | (neu) Kreis 1 (inkl. 70 Vermittlungen) | Fr. 25'000.–; |
| b) | (neu) Kreis 2 (inkl. 40 Vermittlungen) | Fr. 14'500.–; |
| c) | (neu) Kreis 3 (inkl. 40 Vermittlungen) | Fr. 14'500.–. |

<sup>2</sup> Für Stellvertreterarbeiten ohne Verfahrensabschluss steht dem Vermittler oder der Vermittlerin eine Entschädigung von Fr. 45.– pro Stunde zu.

<sup>3</sup> Die Grundentschädigung wird am Ende eines Quartals, die Fallpauschalen werden am Jahresende ausbezahlt.

## II.

*Keine Fremdänderungen.*

## III.

*Keine Fremdaufhebungen.*

Entwurf Regierungsrat, 10. Januar 2023

---

**IV.**

Diese Änderung tritt am 1. Juni 2023 in Kraft.